NEWSLETTER PERSPEKTIVEN





22.12.2023 / Ausgabe 7

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

eine denkwürdige Klimakonferenz in Dubai ist Geschichte. Nach zähen Verhandlungen steht am Ende der COP28 ein historisches Ergebnis: Die schrittweise Abkehr von fossilen Energien und die stärkere Betonung eines gerechten Übergangs ("Just Transition") wurden in der Abschlusserklärung verankert. Zudem konnte man sich auf die Aufstockung des Fonds zur Entschädigung von Klimawandelfolgen einigen. In unserem Rückblick ziehen wir aus Sicht des DGB Bilanz und berichten von unseren vor Ort durchgeführten Veranstaltungen.

Zudem haben wir in den letzten Wochen und Monaten verschiedene Gesetzentwürfe kommentiert und Positionspapiere zu wichtigen strukturpolitischen Themen erarbeitet. Eine Auswahl gibt es hier zum Nachlesen:

- Positionspapier für eine gemeinwohlorientierte Smart City
- Stellungnahme zur Kreislaufwirtschaft
- Stellungnahme zur Förderrichtlinie "Bundesförderung Industrie und Klimaschutz"

Zu guter Letzt empfehlen wir Ihnen noch den aktuellen <u>Podcast der Hans-Böckler-Stiftung</u> zum Inflation Reduction Act (IRA) der USA sowie die <u>Veranstaltungsberichte zu unserer DGB-Transformationskonferenz</u> und dem <u>8. Berlin-Brandenburger Gesellentag</u>.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und schon jetzt erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf!

Frederik Moch

Die 28. Klimakonferenz im Schatten der globalen Bestandsaufnahme



Die 28. Weltklimakonferenz fand vom 30.

November bis 13.Dezember 2023 in Dubai statt. Die Konferenz musste nach erwartbar zähen Verhandlungen um einen Tag verlängert werden. Am Ende steht ein historisches wie weitreichendes Ergebnis. Der DGB hat die Verhandlungen intensiv begleitet

DGB/stockwerkfotodesign/123RF.com



Der DGB auf der 28. Weltklimakonferenz in Dubai



Gewerkschafter*innen aus aller Welt kamen auf der COP 28 zusammen, um mit hohen Staatsgästen zu diskutieren. Auch der DGB war dabei und hat gemeinsam mit der Bundesregierung eine Plattform zum Austausch geboten. Lesen Sie hier mehr zu den Aktivitäten auf der COP.

Colourbox.de



Für eine Gemeinwohlorientierte Smart City



DGB/Teoh Chin Leong/123RF.com

Die Digitalisierung hat Arbeit und Leben tiefgreifend verändert. Smartphones, digitale Dienstleistungen, künstliche Intelligenz und Plattformen gehören zum (Arbeits-)Alltag vieler Menschen. Auch Städte und Kommunen sollen digitaler, zu sogenannten "Smart Cities" werden. Der DGB positioniert sich in der Smart City Debatte, damit die Perspektiven der Beschäftigten, das Gemeinwohl und das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse stärker berücksichtigt werden.



DGB-Stellungnahme zur Kreislaufwirtschaft



DGB/nitsuki/123rf.com

Um die europäische und deutsche Wirtschaft klimaneutral umzubauen, müssen Produkte so entworfen, produziert und genutzt werden, dass sie langlebig sind und am Ende die Ressourcen erneut verwendet werden können. Auf nationaler und europäischer Ebene wird deshalb diskutiert, wie die politischen Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft aussehen können. In einer Stellungnahme hat der DGB dafür gewerkschaftliche Anforderungen formuliert.



Stellungnahme zur Konsultation zum Entwurf zur Förderrichtlinie "Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK)" des BMWK

Stellungnahme des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Konsultation zum Entwurf zur Förderrichtlinie "Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK)" des BMWK.



Podcast der Hans-Böckler-Stiftung: "Systemrelevant"



HBS

Seit geraumer Zeit geistert in Deutschland in der Diskussion um Industriepolitik der Begriff IRA umher, der Inflation Reduction Act der USA. Christina Schildmann und Sebastian Dullien waren unter anderem deswegen mit einer Delegation aus Vertreter:innen von Hans-Böckler-Stiftung, Gewerkschaften, Politik und der Friedrich-Ebert-Stiftung auf einer Studienreise in den USA, um sich das mit dem IRA einmal genauer anzuschauen.
Gemeinsam mit Marco Herack sprechen sie über ihre Erkenntnisse.



Rückschau DGB-Transformationskonferenz 2023



DGB/Gordon Welters

Der DGB lud am 11. Oktober 2023 zur Transformationskonferenz in Berlin ein, um eine Halbzeitbilanz der aktuellen Regierung zu ziehen. Im Zentrum stand ein Blick auf den aktuellen Stand der sozial-ökologischen Transformation. Es wurde intensiv darüber diskutiert, was erreicht wurde, wo der Weg richtig eingeschlagen ist und wo dringend Nachholbedarf besteht.



Hat das Handwerk in Berlin und Brandenburg noch "Goldenen Boden"?



DGB

15 Prozent aller Beschäftigten in Berlin und Brandenburg arbeiten im Handwerk. Das Handwerk ist damit ein großer Arbeitgeber in der Region. Wie die Transformation hier gelingen kann, war in der Handwerkskammer Cottbus Thema. Bei der Debatte zwischen Wirtschaftsminister, Präsidentin der Handwerkskammer und den Arbeitnehmervizepräsidenten der Berliner und Brandenburger Handwerkskammern wurde die eine oder andere Idee diskutiert. Deutlich wurde dabei: der Wille eine Lösung zu finden ist da, aber die Umsetzung bleibt das treibende Thema.



Impressum

Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Keithstraße 1, 10787 Berlin

Redaktion:

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: +49 30 24060 104 Internet: www.dgb.de/sid E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell